

Ein ungewöhnliches, neues Buch!

K U R T N E S T L E R

Mein Sohn fragt nach Gott

Ⓛ

Preis RM 3.—

Die

„Preussische Zeitung“

schreibt in ihrer Nummer 240 v. 31. 8. 1940:

... „Vor allem für Eltern schrieb Kurt Nestler sein Buch, dem er das Wortwort gab: ‚Das sind Gespräche mit meinem Sohn. Ich habe nichts dagegen, wenn jemand zuhört‘. Diese einfachen und selbstsicheren Sätze bestimmen seinen Standpunkt. Er will nicht überreden, nicht überzeugen, sondern ein Beispiel geben, daß man fern vom Widerstreit der Dogmen und unbeschwert von wissenschaftlicher Methodik aus der Kraft des eigenen Gemüts heraus seinen Weg zu Gott finden kann.

Vom festen Boden praktischer Bewährung aus wird ein gerader Pfad zur Gotterkenntnis gewiesen, den jeder beschreiten kann, einerlei, ob er religiöse Grundanschauungen mit sich führt oder nicht. Das Buch reißt keine Glaubensgegensätze auf. Es schlägt Brücken, ohne eigentwüchsige Unterschiede schwächlich zu verwischen und macht mit einer Anschauung bekannt, die Halt im Leben und im Sterben zu bieten vermag . . .“

Ein ungewöhnlicher Erfolg!

HOLZNER  VERLAG

TILSIT UND LEIPZIG